



MSC-NUSSLOCH **TEAMRENNEN**

4 Stunden Teamrennen

Termin:

Teamrennen mit SWS Wertung

- Sonntag, 19.07.2026 ab 10:00 Uhr

Zeitplan für das Teamrennen

10:00 Uhr Eintreffen der Fahrer, Papierkram, Wiegen

10:30 Uhr Fahrerbesprechung, Auslosung der Karts

11:00 Uhr Start Qualifying 20 Minuten

11:30 Uhr Rennstart 4 Stundenrennen

15:30 Uhr Rennende

15:45 Uhr Siegerehrung

320 Euro pro Team

Reglement zum 4 Stunden Teamrennen

Allgemeines

- Gefahren wird ein 20-minütiges Qualifying sowie ein 4-stündiges Rennen.
- Die Teilnahme ist ab einem Mindestalter von 15 Jahren möglich.
Für Teilnehmer unter 18 Jahren ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Es gehen maximal 14 Teams gemeinsam an den Start.
- Ein Team besteht aus mindestens 2 und maximal 4 Fahrern.
Teamübergreifendes Fahren ist nicht erlaubt.
Bei der Nennung sind 2–4 Fahrer verbindlich für das Rennen zu melden.
Ein Fahreraustausch (z. B. bei Krankheit) ist jederzeit zulässig.

Gewicht & Ausrüstung

- Das Mindestgewicht beträgt 85 kg.
Die Gewichtskontrolle erfolgt im Rahmen der Papierabnahme.
- Zusatzgewichte und Leihhelme werden vom Veranstalter gestellt.
Diese sind nach jedem Lauf an den vorgesehenen Platz zurückzulegen und dürfen nicht einbehalten werden.
- Jeder Fahrer bzw. jedes Team ist selbst verantwortlich für das korrekt angebrachte Zusatzgewicht.
Das Gewicht muss ordnungsgemäß in den Gewichtskästen befestigt sein.
Es erfolgen stichprobenartige Kontrollen, ob das Zusatzgewicht während der Fahrt mitgeführt wird.

Fahrer & Stintzeiten

- Jeder Fahrer muss an der Fahrerbesprechung teilnehmen und erkennt mit der Teilnahme das Reglement an.
- Jedes Team muss im Rennen mindestens 7 Fahrerwechsel absolvieren.
Die Fahrzeiteinteilung ist nicht frei, es gilt:
 - Ein Fahrer muss pro Stint mindestens 20 Minuten fahren.
 - Ein Fahrer darf pro Stint höchstens 40 Minuten fahren.
 - Nach jedem Stint ist zwingend ein Fahrerwechsel durchzuführen.
 - Jeder gemeldete Fahrer muss im Rennen mindestens einen vollständigen Stint absolvieren.
 - Zusätzlich muss jeder Fahrer im Qualifying mindestens eine gezeitete Runde fahren.

Boxengasse & Fahrerwechsel

- Vor der Boxengasseneinfahrt ist deutlich eine Hand zu heben.
- In der Boxeneinfahrt ist eine Haltelinie (Stoppschild) eingerichtet.
An dieser Linie müssen alle vier Räder vollständig zum Stillstand kommen.
- Der Fahrerwechsel wird durch eine Lichtschranke registriert.
Nach der Haltelinie beginnt die Wechselzone, in der der Fahrerwechsel durchgeführt wird.
- Es stehen zwei Wechselbereiche zur Verfügung.
- Während des Fahrerwechsels ist ein Buzzer zu betätigen, der die Mindeststandzeit von 30 Sekunden startet und anzeigt.

- Das Kart darf die Box erst nach Ablauf der Mindeststandzeit wieder verlassen.
- Der Boxengassenbereich ist kein Aufenthaltsbereich, sondern dient ausschließlich Rennzwecken.

Kartwechsel

- Während des Rennens findet ein verpflichtender Kartwechsel nach 1:50 Stunden Rennzeit statt.
- Die Teams werden nacheinander durch das Streckenpersonal per schwarzer Flagge und Kartnummer in die Box gerufen.
- Der Fahrer muss in der nächsten Runde in die Box einfahren.
- An der Haltelinie gilt eine Mindeststandzeit von 30 Sekunden, während Kartnummer, Transponder und ggf. Zusatzgewichte auf das neue, vollgetankte Kart umgesetzt werden.
- Der Kartwechsel ist kein Fahrerwechsel.

Fahrzeuge & Technik

- Gefahren wird mit Sodi GT5R – Honda GX270 – 9 Ps Karts
- Alle Karts sind zu Beginn des Qualifyings vollgetankt und werden vor Rennbeginn erneut betankt.
- Ein Karttausch ist ausschließlich bei einem technischen Defekt zulässig. Der Fahrer hebt deutlich eine Hand und bleibt im Kart sitzen. Ein Ersatzkart wird von der Rennleitung bereitgestellt. Kartnummer, Transponder und Gewichte werden entsprechend umgesetzt.
- Technische Defekte gehören zum Motorsport und können auftreten. In diesem Fall erfolgt eine angemessene Zeitgutschrift, sodass dem Team kein erheblicher Nachteil entsteht.

Rennunterbrechung

- Bei einer Rennunterbrechung (z. B. Zeitnahmeausfall, Unfall) erfolgt in jedem Fall ein Re-Start.
- Die Startaufstellung richtet sich nach dem letzten internen Zeiteindruck der Zeitnahme.
- Den Re-Start übernimmt der Fahrer, der zum Zeitpunkt des Rennabbruchs im Kart war.

Informationen & Kommunikation

- Informationen dürfen ausschließlich vom Teamansprechpartner eingeholt werden.
Es werden nur teaminterne Informationen (z. B. Fahrzeiten, Fahrerwechsel) ausgegeben.

Strafkatalog

Durchfahrtsstrafe

- Überfahren der Haltelinie in der Boxengasse
- Zu schnelles Fahren bei Gelb
- Überholen bei Gelb
- Fehler beim Fahrerwechsel
- Behinderung in der Boxengasse

Zeitstrafe

- 5 Sekunden Zeitstrafe pro gefahrene Runde und pro angefangene 10 kg Untergewicht
- 10 Sekunden Zeitstrafe (wird nach dem Rennen addiert)
Grob unsportliches Verhalten auf der Strecke

Disqualifikation

- Alkohol- oder Drogenmissbrauch
- Manipulation eines Karts
- Eingriffe in Systeme der Rennleitung
- Beleidigungen oder tätliche Angriffe gegen Rennleitung, Bahnpersonal oder andere Teilnehmer

Flaggenkunde

- Gelbe Flagge / Gelbe Lampen
Schrittgeschwindigkeit auf der gesamten Strecke, überholen ist Verboten
- Rote Flagge / Rote Lampen
Rennabbruch, langsam zurück in die Box fahren
- Schwarze Flagge
Aufforderung in der nächsten Runde in die Box zu fahren
- Schwarz/Weiß Karierte Flagge (Zielflagge)
Das Qualifying / Rennen ist beendet

Wir behalten uns vor, das Reglement über die Saison zu verändern oder anzupassen.



MSC-NUSSLOCH
TEAMRENNEN